

Berufsstolz in der Pflege

Westerwälder Pflegekongress vermittelt hilfreiche Praxisstrategien

Berufsstolz spielt in der Pflege eine entscheidende Rolle für die Motivation und Zufriedenheit der Pflegekräfte. Diesem Thema widmet sich der Westerwälder Pflegekongress mit den Referenten Prof. Dr. Angelika Zegelin und Dr. German Quernheim. Sie machen mit ihrem gleichnamigen Buch Mut, aktiv gegen chronische Belastungen und ethische Dilemmata vorzugehen und verfügen über ausreichend Erfahrung in

diesem Fachbereich. Prof. Dr. Angelika Zegelin arbeitet als Krankenschwester und war Pflegewissenschaftlerin an der Uni Witten/Herdecke. Dr. German Quernheim ist Diplom-Pflegepädagoge und Pflegewissenschaftler. Er war zudem viele Jahre als Krankenpfleger, Praxisanleiter und Schulleiter im Krankenhaus Montabaur tätig. Der Westerwälder Pflegekongress wird am 20. März von 8.30 bis 15.30 Uhr von der Kreisver-

waltung des Westerwaldkreises im Haus Mons Tabor, Koblenzer Straße 2 in Montabaur, veranstaltet. Er richtet sich hauptsächlich an examinierte Pflegekräfte (auch für Kranken- und Altenpflegeschülerinnen und -schüler offen), dreijährig ausgebildete Pflegefachpersonen und Hebammen, Stationsleitungen, Heimleitungen, Pflegedirektion sowie Praxisanleitende und Lehrende im Bereich der Pflege.

Die Veranstaltung ist kostenfrei und wurde über die „RbP – Registrierung beruflich Pflegender GmbH“ offiziell als Fortbildung angemeldet. Im Rahmen des Besuchs können acht Fortbildungspunkte erworben werden. Weitere Informationen und Möglichkeit zur Anmeldung bis zum 1. März gibt es in der Kreisverwaltung des Westerwaldkreises unter 02602 124-482 oder bianca.westphal@westerwaldkreis.de.



Workshop-Angebote für mehr Frauen in der Kommunalpolitik

Kampagne „Frauen vorne dabei“ wird fortgesetzt

Die Veranstaltungsreihe „Frauen vorne dabei“ will Frauen für die Kommunalpolitik begeistern und ihnen das dafür nötige Rüstzeug an die Hand geben. Die Kooperationsreihe der Gleichstellungsbeauftragten des Westerwaldkreises, Beate Ullwer, und der Kreis-vhs startet nun in eine neue Runde. Los geht es am Dienstag, 27. Februar, um 18.30 Uhr im Kreishaus Montabaur mit dem Thema Rhetorik. Die Kommunikationstrainerin Barbara Horoba vermittelt Strategien, um gute Ideen

sowie wichtige Perspektiven als Frau selbstbewusst und erfolgreich zu platzieren.

Eine Übersicht der weiteren Workshops ist unter www.westerwaldkreis.de/frauen-gleichstellung.html zu finden. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung notwendig: Kreis-vhs, Telefon 02602 124-420, E-Mail info@vhs-ww.de oder unter www.vhs-ww.de.

„Von Globalisierung zur Glokalisierung: Megatrends und die Zukunft der ländlichen Regionen“

Dr. Daniel Dettling bei den Westerwälder Gesprächen

Am 7. März um 19 Uhr begrüßen Jenny Groß und Dominik Deinert, Moderations- und Organisationsteam der Westerwälder Gespräche, Dr. Daniel Dettling in der Aula des Mons-Tabor-Gymnasiums in Montabaur. Der Zukunftsforscher und Politikwissenschaftler setzt sich unter anderem damit auseinander, wie sich Gesellschaft und Wirtschaft neu erfinden können. In diesem Zusammenhang arbeitete er bereits mit zahlreichen großen Konzernen an deren Zukunft. Im März referiert Dr. Daniel

Dettling bei den Westerwälder Gesprächen zum Thema „Von Globalisierung zur Glokalisierung: Megatrends und die Zukunft der ländlichen Regionen“.

In seinem Programm geht es darum, dass der demografische Wandel zu einer Rückkehr und einer Renaissance der Stadt und der Region führt: Neo-Lokalismus wird zum Gegenteil der Globalisierung. Gewinnen werden dabei vor allem vitale Mittelstädte. Umfassende Lebensqualität wird dabei zum neuen Standortfaktor.

Für das Comeback der ländlichen Räume sprechen globale, ökonomische und technologische Gründe.

Karten (10 Euro für Erwachsene und ermäßigt 6 Euro) gibt es im Vorverkauf in der Buchhandlung Erlesenes in Montabaur und der Buchhandlung Logo in Westerburg sowie an der Abendkasse.

Zukunftsforscher und Politikwissenschaftler Dr. Daniel Dettling ist bei den Westerwälder Gesprächen zu Gast.

Foto: Edgar Rodtmann



„Welche Heizung passt zu mir?“

Informationsabende in Westerburg und Selters

Das Klimaschutzmanagement des Westerwaldkreises, der Verbandsgemeinden und die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz laden gemeinsam zu Infor-

mationsabenden über das neue Gebäude-Energie-Gesetz (GEG) ein. Die nächsten beiden Termine der Veranstaltung „Welche Heizung passt zu mir?“ sind:

- **Dienstag, 05.03.2024, 18.00 Uhr, VG Westerburg**

Ansprechpartner: Thomas Henritzi: klimaschutz@vg-westerburg.de, 02663 291-460
Veranstaltungsort: Ratssaalgebäude, Neustraße 40 a, 56457 Westerburg

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung bei den jeweiligen Ansprechpartnern erforderlich.

- **Montag, 11.03.2024, 18.00 Uhr, VG Selters**

Ansprechpartner: Thomas Siry, thomas.siry@selters-www.de, 02626 76451
Veranstaltungsort: Großer Sitzungssaal, Verwaltungsgebäude der Verbandsgemeinde Selters, Am Saynbach 5-7, 56242 Selters